

Hochhaus Maaglive Zürich



Ersatzneubau und Erhalt auf dem bestehenden

Auf dem Maag Areal beim Bahnhof Hardbrücke soll nach Bestand ein neues 4-geschossiges Kulturhaus sowie ein mit Dachgarten entstehen. Die Gebäude werden mit ein darin enthaltenen Technik-, Lager-, Velo-, Schutz- und sanitären Anlagen erschlossen. Die Innenhöfe werden Begegnungszone genutzt.

Bauherr Swiss Prime Site Immobilien  AG

Architekt Skerbruch Hutton

Bauherr Offen

Die Gebäudesohlen kommen in die gut tragfähigen Schotter f wird mittels KPP-Gründung im anstehenden Schotter f Gesamtstabilität vom Turm wird eine Pfählung zwinge Tragkonstruktion handelt es sich um eine Hybridkons welcher die unteren zwei Geschosse sowie der stabil Massivbau und die restlichen Bauteile in Holz vorge Windexposition vom Wohnturm werden Windkanalversuch Gesamtstabilität und dem Nachweis bezüglich windind durchgeführt. Die Resultate können zusätzlich für d Behaglichkeit der Aussenräume sowie der Nutzung vom 4-geschossige Kulturhaus wird als Skelettbau in Hol Deckensystem kommt eine Rippendecke zum Einsatz. Da Erdgeschoss wird mit einer Fachwerkkonstruktion über über die durchlaufenden Erschliessungskerne in Mass erhaltene, bestehende Gebäude K ist als Skelettbau konzipiert und steht unter Denkmalschutz. Der Bau v Berücksichtigung der bestehenden Bauwerke verschied Wasserhaltungsmassnahmen. Zur Sicherung der Baugrub Untergeschoss genutzt und zum K-Gebäude hin zusätzl Zahnradstrasse wird eine rückverankerte Spundwand e Bauwasserhaltung wird mittels Transportleitung entl eingeleitet. Für den Bau der Baugrube wird eine umf

Bauarbeiten in einem Überwachungsplan mittels Alarm

